

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 78

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Mittwoch, 3. April  
1935

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 3 avril  
1935

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII<sup>me</sup> année

Parait journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapporto economico

N° 78

**Redaktion und Administration:**  
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600  
Abonnements Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regist. Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et Administration:**  
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600  
Abonnements Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 78

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordat. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabriques des Montres Léonith, La Locle. / Bilanzen.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Lot créant dans le tarif général des douanes une nouvelle position concernant les cafés décaféinés. / Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service International des virements postaux. / Postcheckverkehr, Beltritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersucht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

#### Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (60364)

Gemeinschuldnerin: Heiz Walter, Ing., Technisches Bureau u. Vertretungen, Aktiengesellschaft, ferner Handel in technischen Erzeugnissen, speziell Oelfeuerungen, domiziliert gewesen Bleicherweg Nr. 7, Zürich 2.  
Datum der Konkurseröffnung: 6. März 1935.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis 10. April 1935.

#### Kt. Zürich Konkursamt Meilen (60574)

Gemeinschuldner: Bansi Ammann Theodor, geb. 1891, Kaufmann, von Ardez (Graubünden), wohnhaft in Meilen, Radiohaus, in Zürich 2, Bleicherweg 10.  
Datum der Konkurseröffnung: 12. März 1935.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis 23. April 1935.

#### Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Teufen (1588)

Gemeinschuldner: Boesch Elias, Kaufmann, Bühler.  
Konkurseröffnung: 30. März 1935.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis 20. April 1935.  
Der Gemeinschuldner ist Eigentümer vom Haus Nr. 58, Dorf, Bühler. Ebenso unbeschränkt haftender Gesellschafter der konkursiten Firma Boesch & Co., Stickerei-Export, Bühler.

#### Kt. Graubünden Konkursamt Davos-Platz (1589)

Gemeinschuldner: Hinterlassenschaft Kündig Caspar Huldreich, Bäckerei, Davos-Frauenkirch.  
Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1935.  
Eingabefrist: Bis und mit 16. April 1935.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Rechnung bereits anlässlich der früher erfolgten erbrechtlichen Schuldenrufes angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Mittwoch, den 17. April 1935, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 17. April 1935, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

#### Ct. de Vaud Office des faillites de Bex (1551)

Faillite: Société Immobilière de Bex, Société Anonyme dont le siège est à Lausanne. (Propriétaire d'immeubles rière la commune de Bex).  
Date du prononcé: 25 mars 1935.  
Première assemblée des créanciers: Lundi 8 avril 1935, à 14 heures, au 1<sup>er</sup> étage de l'Hôtel de Ville, à Bex.  
Délai pour les productions: 3 mai 1935.  
Délai pour l'indication des servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal vaudois: 23 avril 1935.

#### Ct. de Vaud Office des faillites de Grandson (1590)

Faillite: Kiener Fanny, négociante, Grandson.  
Date de l'ouverture de la faillite: 21 mars 1935.  
Première assemblée des créanciers: Lundi 8 avril 1935, à 14 heures, en Salle du Tribunal, à Grandson.  
Délai pour les productions: 6 mai 1935.  
Délai pour les productions de servitudes, immubles rière la commune de Grandson: 26 avril 1935.

#### Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1561)

Faillite: Société anonyme Le Style Parisien S.A., nouveautés, Grand Chêne, à Lausanne.  
Date du prononcé: 29 mars 1935.  
Faillite sommaire, art. 231 L. P.  
Délai pour les productions des créances: 23 avril 1935.

#### Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (1552)

Faillite: Maggi Jean-Joseph, fils de feu Jean-Joseph, marchand-tailleur, Avenue du Kursaal 20, à Montreux.  
Date du prononcé: 1<sup>er</sup> mars 1935.  
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.  
Délai pour les productions: 23 avril 1935.

#### Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (1562)

Faillite: Perrenoud Willy, fils de Jules, originaire de la Sagne, né le 7 mars 1908, époux de Gladys née Stauffer, négociant, au Locle.  
Date de l'ouverture de la faillite: 21 mars 1935.  
Première assemblée des créanciers: Mercredi 10 avril 1935, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire, au Locle.  
Délai pour les productions: 3 mai 1935, inclusivement.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1583)**

Ueber **Alleman-Hirsig Bernhard**, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma «Alleman & Cie.», in Solothurn, Waffenplatzstrasse 11, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lbern vom 26. März 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 2. April 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. April 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 450. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Aargau Konkursamt Kulm (1591)**

Ueber **Eichenberger Robert**, Viehhändler, in Reinach, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Kulm vom 26. März 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 2. April 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. April 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 300. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Aargau Konkursamt Kulm (1592)**

Ueber **Stütz Josef**, Vertreter, in Menziken, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Kulm vom 26. März 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 2. April 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. April 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 300. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

{SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (1593)**

Gemeinschuldnerin: **Hurst F. José**, Möbel-, Aktiengesellschaft, in Zürich 1, Zähringerstrasse Nr. 45. Anfechtungsfrist: Bis 13. April 1935.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (1553)**

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars. Gemeinschuldner: **Voumard-Comtesse Georges**, Handlung, Reitschulstrasse 7, Biel. Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 13. April 1935.

**Ct. de Berne Office des faillites de Delémont (1582)**

Failli: **Barthe Martin**, fabrique de chapeaux, à Delémont. L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Il est porté à la connaissance des créanciers:

1. Que l'inventaire des objets de stricte nécessité laissés au failli est déposé en même temps que ledit état de collocation; le délai de recours contre les opérations d'inventaire court dès ce jour et expirera le 16 avril 1935.
2. Que l'administration de la faillite renonce à contester les revendications qui lui sont parvenues. Un délai de dix jours est assigné aux créanciers pour demander, sous peine de péremption, la cession des droits de la masse dans le sens de l'art. 260 L. P.

**Ct. de Berne Office des faillites des Franches-Montagnes, à Saingnégler (1554)**

Faillie: Succession répudiée de **Piquerez Albert**, en son vivant, maire et propriétaire, à Essertfallon.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1574)**

Gemeinschuldnerin: **Frutta A. G.** (Frutta S. A.), Handel mit Obst, Gemüsen, Lebens- und Genussmitteln aller Art, St. Jakobstrasse 200 (Ladengeschäft Centralhallen, Streitgasse 20), in Basel, mit Filialen in Aarau, Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Genf, Montreux, Zürich und Thun.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1563)**

Failli: **Magnenat Louis**, commerce de fromages, Gare du Flon, à Lausanne.

Date du dépôt: 3 avril 1935. Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 13 avril 1935. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (1564)**

Faillie: Société en nom collectif **Sandoz-Vuille**, Les fils de L., Manufacture d'horlogerie, au Locle.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1575)**

Faillie: La succession de **Goetz Willy**, q. v. tenancier du bar «Maxim», Rue Thalberg 2, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

**Kt. Bern Konkursamt Bern (1555)**

Schluss des summarischen Verfahrens. Gemeinschuldner: **Flückiger Ernst**, sen., Kaufmann, Erlachstrasse 5, Bern. Datum des Schlusses: 28. März 1935.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (1556)**

Schluss des summarischen Verfahrens. Gemeinschuldnerin: Firma **Office-Monopole A. G.**, mit Sitz in Born. Datum des Schlusses: 28. März 1935.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (1557)**

Schluss des summarischen Verfahrens. Gemeinschuldner: **Stettler Alfred**, Spenglermeister, Gesellschaftsstrasse Nr. 50, Bern. Datum des Schlusses: 28. März 1935.

**Kt. Bern Konkursamt Obersimmental in Blankenburg (1594)**

Das Konkursverfahren über **Sigrist Samuel**, Wirt an der Garstatt, Boltigen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 2. April 1935 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1576)**

Gemeinschuldner: **Boos Albert**, Drogerie, Spalenvorstadt 39, Basel. Datum der Schlusserklärung: 27. März 1935.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1595)**

Das Konkursverfahren über **Scherrer Albert's Erben**, Kollektivgesellschaft, Käserei Untereggen, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Rorschach vom 2. April 1935 als geschlossen erklärt worden.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (1577)**

La liquidation de la faillite de la Savonnerie de l'Avenir S. A., à Lutry, a été clôturée par ordonnance rendue le 23 mars 1935.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6058<sup>a</sup>)**

Zweite konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung. Im Konkurse über **Wälder Carl**, Wirt, wohnhaft gewesen in Zürich 4, Lagerstrasse 25, gelangen Montag, den 6. Mai 1935, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Sihlpost», an der Lagerstrasse 25, in Zürich 4, auf zweite öffentliche Steigerung:

1. Ein Wohnhaus mit Wirtschaft zur «Sihlpost», an der Lagerstrasse 25/ Ecke Freischützgasse, in Zürich 4, unter Assék.-Nr. 509 für Fr. 520,000 brandversichert (Schätzung vom Jahre 1932).
2. Vier Aren 51,3 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 3667.
3. Als Zugehör werden mitversteigert:  
Die im Gebäude Ziffer 1 oben befindlichen und zum Betriebe der Wirtschaft dienenden Mobiliargegenstände laut speziellem Verzeichnis.  
Konkursamtliche Schätzung: Ziffer 1 und 2: Fr. 500,000. —  
Zugehör (Ziffer 3): » 20,000. —

Der Käufer hat unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 5000. — à conto des Kaufpreises bar zu bezahlen.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot. Die Steigerungsbedingungen, sowie das Lasten- und Zugehörverzeichnis liegen vom 16. April 1935 an bei der unterzeichneten Amtsstelle (Staufacherstrasse 26, Zürich 4) zur Einsicht auf.

Zürich, den 2. April 1935.

Konkursamt Aussersihl-Zürich:  
H. Gassmann, Notar.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (1558)**

Vente d'immeubles. — Enchères définitives. Le samedi 13 avril 1935, à 11 heures, en Salle du Tribunal, Maison de Ville à Aigle, l'Office des Faillites de cet arrondissement procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles ci-après désignés, propriété de la masse en faillite: **Dupertuis Henri**, boucher, à Aigle, savoir:

**Premier lot.**

Commune d'Aigle.

Art. 6473 à 6477, 6481, 6482, 6483, 4471 et 4470, au lieu dit: «A Aigle», bâtiments comprenant: logement, boucherie, garage, grange et écurie et couvert, places et jardin le tout d'une superficie totale de 5 ares 45 ca. Estimation officielle et de l'office: fr. 80,000. —

**Deuxième lot.**

Commune de Corbeyrier.

Art. 737, 4 fois «Les Comballes» vignes et bois d'une superficie totale de 16 ares 76 ca. Estimation officielle et de l'office: fr. 750. —

**Troisième lot.**

Commune d'Ormont-Dessous.

Art. 4585 à 4589, 4606 à 4610, 4528 et 8339 «Au Sépey», «Au Chênevières» et «En la Crettaz», bâtiments comprenant: grange et écuries, garage, buanderie et remise, prés, place et bois le tout d'une superficie totale de 268 ares 12 ca. Estimation officielle et de l'office: fr. 20,200. —

Conditions de vente à disposition au bureau de l'office. Cette faillite étant traitée en la forme sommaire l'adjudication sera donnée quel que soit le prix atteint.

Aigle, le 11 mars 1935. Préposé aux Faillites d'Aigle:  
J. Hédiqur.

### Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

#### Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échu ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 7* (1559)  
Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Schuldner: Müller-Steiger Oskar, Krönleinstrasse 29, Zürich 7 (u. h. G. der Firma Oskar Müller & Co., Bankgeschäft, Talacker 24, Zürich 1).

Pfandigentümer: Derselbe.

Ganttag: Montag, den 13. Mai 1935, nachmittags 3 Uhr.  
Gantlokal: Kreisgebäude 7, Gemeindestrasse 54 (II. Stock).  
Eingabefrist: Bis 23. April 1935.  
Auflegung der Gantbedingungen: Vom 29. April 1935 an.

Grundpfand:

Grundbuch Fluntern Bl. 569.

Kat. Nr. 648. Plan 22.

Ein Wohnhaus an der Krönleinstrasse 29, in Fluntern-Zürich 7, unter Nr. 650 für Fr. 115,000. — assekuriert, mit 9 Aren 0,7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 130,000. —.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 3000. — bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 3. April 1935. *Betriebsamt Zürich 7:*  
F. Meier.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lausanne* (6043)  
Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le mardi 14 mai 1935, à 16 heures, au Prieuré, à Pully (petite salle du cercle), l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à la Société Immobilière des Daillettes S. A., ayant son siège à Lausanne, comprenant bâtiments, soit habitations, dépendances et chalet, jardins et champs, d'une superficie totale de 66 ares 78 centiares, situés sur le territoire de Pully, au lieu dit «Au Champ des Dailles».

Assurances-incendie: fr. 198,800. —  
Estimation officielle: > 225,000. —  
Taxe de l'Office des Poursuites: > 161,100. —  
Délai pour les productions: 12 avril 1935.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des Poursuites, Rue de Genève 7, dès le 29 avril 1935.

Vente requise par la créancière hypothécaire en 1<sup>er</sup> rang.  
Lausanne, le 20 mars 1935. *Le Préposé aux Poursuites:*  
H. Chappuis.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lausanne* (6044)  
Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le mardi 14 mai 1935, à 16 heures, au Prieuré, à Pully (petite salle du cercle), l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à Le Groupe Immobilier S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant bâtiments, soit habitations, dépendances et garage et champs d'une superficie totale de 83 ares 12 centiares, situés sur le territoire de Pully au lieu dit «Dessous Champ Blandes».

Assurances-incendie: fr. 70,300. —  
Estimation officielle: > 155,000. —  
Taxe de l'Office des Poursuites: > 122,600. —  
Délai pour les productions: 12 avril 1935.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des Poursuites, Rue de Genève 7, dès le 29 avril 1935.

Vente requise par la créancière hypothécaire en 1<sup>er</sup> rang.  
Lausanne, le 20 mars 1935. *Le Préposé aux Poursuites:*  
H. Chappuis.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lausanne* (6045)  
Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le mercredi 15 mai 1935, à 15.30 heures, à la Salle de Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à La Vague S. A., société anonyme ayant son siège à Lau-

sanne, comprenant bâtiments avec habitation et ateliers de réparation automobile et près d'une superficie totale de 9 ares 34 centiares, situés sur le territoire de Lausanne au lieu dit «Le Grand Pré de Réchoz».

Assurance-incendie: fr. 83,700. —  
Estimation officielle: > 85,000. —  
Taxe de l'Office des Poursuites: > 85,000. — y compris les accessoires mobiliers.

Délai pour les productions: 12 avril 1935.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des Poursuites, Rue de Genève 7, dès le 29 avril 1935.

Vente requise par un créancier au bénéfice d'une hypothèque légale.  
Lausanne, le 20 mars 1935. *Le Préposé aux Poursuites:*  
H. Chappuis.

### Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Ct. de Vaud *Office des poursuites du Pays-d'Enhaut, à Château-d'Oex* (1565)  
Vente d'immeuble. — Deuxième enchère.

Le jeudl 2 mai 1935, à 14 heures, en Salle du Tribunal, à Château-d'Oex, l'Office des Poursuites soussigné procédera à la vente aux enchères publiques et à tout prix des immeubles que possède Köfer Wilhelm, fils de Wilhelm, négociant, à Château-d'Oex, savoir:

Commune de Château-d'Oex.

A Château-d'Oex: bâtiment, soit logement, magasin et bûcher, place et jardin, d'une superficie totale de 2 ares 38 ca.

Valeur assurance incendie: fr. 38,300. —  
Estimation officielle et de l'office: > 35,000. —

Les conditions de vente, l'état des charges et la désignation cadastrale sont à disposition, au bureau de l'office de 8 à 12 heures.

Pas d'amateur en première enchère  
Vente requise par le créancier hypothécaire en premier rang.  
Château-d'Oex, le 29 mars 1935.

L'Office des Poursuites du Pays-d'Enhaut  
J. Bräutigam, préposé.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.  
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsstale bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Berne *Arrondissement de Moutier* (1566)

Débiteur: Hirschbrunner Fritz, Restaurant du Soleil, Moutier.  
Date du jugement accordant le sursis: 23 mars 1935.

Commissaire au sursis: M<sup>e</sup> Raymond Degoumois, avocat, à Moutier.  
Délai pour les productions: 20 avril 1935.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire.  
Assemblée des créanciers: Samedi 11 mai 1935, dès 15 heures, au Café du Soleil, à Moutier.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée.

Kt. Luzern *Konkurskreis Hochdorf* (1596)

Schuldner: Häsli Gottfried, mechanische Zimmerei, Hochdorf.  
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf: 1. April 1935.

Sachwalter: Ed. Morf, Zentralschweizerisches Treuhand-Institut, Luzern, Kasimir-Pfyfferstrasse 1.  
Eingabefrist: Bis mit 27. April 1935.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 1. April 1935, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.  
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 15. Mai 1935, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Hirschen, Hochdorf.  
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 4. Mai an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Basel-Land *Konkurskreis Sissach* (6039)

Nachlassschuldner: Völlmin-Buser Emil, 1894, Drogist, von Gelterkinden, in Sissach.  
Datum der Stundungsbewilligung: 15. März 1935.

Sachwalter: Tr. Mohler-Kiener, Bezirkschreiber, Sissach, Baselland.  
Eingabefrist: Bis zum 10. April 1935, abends 6 Uhr, beim Sachwalter; ausgerechnet Wert 15. März 1935.

Gläubigerversammlung: Montag, den 29. April 1935, vormittags 9 1/2 Uhr, im Bureau der Bezirkschreiberei Sissach.  
Aktenaufgabe: Vom 16. April 1935 an auf der Bezirkschreiberei Sissach.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkurskreis Vorderland* (1597)

Schuldner: Müller Martin, Käserei zum Appenzellerhof, Heiden.  
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Vorderland: 4. März 1935.

Sachwalter: W. Rechsteiner, Konkursbeamter, Wald-App.  
Eingabefrist: Bis 26. März 1935.

Die Gläubiger des Gesuchstellers werden anmit eingeladen, ihre Forderungen, wenn immer möglich mit Belegen versehen, dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. April 1935, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum «Hirschen» in Heiden.  
Aktenaufgabe: 10 Tage vor dieser Versammlung beim Sachwalter.

**Kt. Aargau Konkurskrets Brugg (1598)**

Schuldner: Wullschleger Gottfried, Schlossermeister, von Zofingen, in Brugg.  
Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichtes Brugg: 29. März 1935.

Sachwalter: Max Müller, Rechtsbureau, Brugg.

Eingabefrist: Bis Freitag, den 26. April 1935.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. Mai 1935, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Brugg.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (1567)**

Débiteur: May Gustave, charcutier, Montoie, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président du Tribunal civil du district de Lausanne: 26 mars 1935.

Commissaire: Le Préposé aux Faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 23 avril 1935.

Assemblée des créanciers: Jeudi 9 mai 1935, à 14 heures, dans une des Salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenon, Lausanne.

Examen des pièces: Dès le 29 avril 1935, au bureau du commissaire, Office des Faillites, Rue de Genève 7, à Lausanne.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Payerne (1599)**

Débiteur: Hulliger-Jan Albert, primeurs, Payerne.

Date du jugement accordant le sursis: 1<sup>er</sup> avril 1935.

Commissaire au sursis: E. Dupuis, préposé aux poursuites, Payerne.

Délai pour les productions: 23 avril 1935.

Assemblée des créanciers: Lundi 6 mai 1935, à 15 heures, Château, Salle de Justice de Paix, à Payerne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 26 avril 1935.

**Ct. de Neuchâtel Arrondissement du Locle (1584)**

Débiteur: Maridor Charles, Ameublements en tous genres, Rue de France 13, Le Locle.

Date du jugement accordant le sursis: 30 mars 1935.

Commissaire au sursis: M<sup>o</sup> Robert Ecklin, avocat et notaire, Rue Daniel JeanRichard 10, Le Locle.

Délai pour les productions: Jusqu'au lundi 29 avril 1935 au plus tard.

Les productions doivent être adressées au commissaire.

Assemblée des créanciers: Lundi 13 mai 1935, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire du Locle.

Examen des pièces: Dès le 3 mai 1935 en l'Etude du commissaire.

**Ct. de Genève Arrondissement de Genève (1578)**

Débiteur: Fradkoff Elie, tailleur, Boulevard du Théâtre 8, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 29 mars 1935.

Commissaire au sursis concordataire: Marius Lachat, Préposé à l'Office des Faillites de Genève.

Expiration du délai de production: 23 avril 1935.

Assemblée des créanciers: Lundi 13 mai 1935, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces, dès le 3 mai 1935.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**

(SchKG 205, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Bern Konkurskrets Bern (1568)**

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Bern vom 28. März 1935 ist die Firma Binggeli & Liniger, Gips- und Malergeschäft, Bern, Viktoriarain 4. die am 29. Januar 1935 bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis Mittwoch, den 29. Mai 1935 verlängert worden.

Bern, den 28. März 1935.

Der Sachwalter: Dr. Max Furler, Fürsprecher, Bern, Neugasse 24.

**Kt. Bern Konkurskrets Wangen a. A. (1600)**

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Wangen a. A. vom 29. März 1935 ist die der Firma Roth G. & Co., Maschinenbauwerkstätte, in Herzogenbuchsee, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 26. Juni 1935, verlängert worden.

Die auf Freitag, den 12. April 1935, angeordnete Gläubigerversammlung wird verschoben auf Freitag, den 17. Mai 1935, 14 Uhr, Hotel Bahnhof, Herzogenbuchsee.

Die Akten können 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Herzogenbuchsee, 2. April 1935.

Der Sachwalter: W. Hunziker, Notar.

**Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire**

(SchKG 293, 309.) (L. P. 298, 309.)

**Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (1569)**

Débitrice: Le Style Parisien S. A., nouveautés, Grand Chêne, à Lausanne.

Date du jugement: 29 mars 1935.

Office des Faillites de Lausanne: E. Pilot.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 304, 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Deliberazione sull'omologazione del concordato**

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Kt. Bern Richteramt II Bern (1579)**

Schuldner: Guinand Paul, Elektroingenieur, Liebefeld-König.

Datum der Verhandlung: Dienstag, den 30. April 1935, vormittags 9 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthaus Bern.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.

Bern, den 1. April 1935. Der Nachlassrichter i. V.:

R. Kuhn.

**Kt. Solothurn Richteramt Dornach (1601)**

Den Gläubigern der Firma Streif H. & Co. in Liq., Holzhandlung und Sägewerk in Basel, Hochbergstrasse, mit Sitz in Dornach, wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des von der Schuldnerin vorgelegten Nachlassvertrages stattfindet: Mittwoch, den 10. April 1935, vormittags 8 Uhr, in Dornach (Amthaus).

Allfällige Einwendungen können an der Verhandlung angebracht oder vorher schriftlich eingereicht werden.

Der Amtsgerichtspräsident von Dornach-Thierstein:

Haberthür.

**Kt. St. Gallen Bezirksgericht See in Uznach (1602)**

Dienstag, den 16. April 1935, nachmittags 2 Uhr, findet vor Bezirksgericht See im Rathaus in Rapperswil die Verhandlung über den von Lüpfe Anton, Käser, in Neuhaus-Eschenbach, vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Die Gläubiger sind berechtigt, an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen anzubringen.

Uznach, 2. April 1935.

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidentiums,

Die Gerichtskanzlei.

**Kt. Aargau Bezirksgericht Bremgarten (1580)**

Die Verhandlung über den von Wicki Gottlieb, Tuch- und Massgeschäft, Villmergen, mit seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag findet statt: Samstag, den 13. April 1935, mittags 12 Uhr, vor Bezirksgericht Bremgarten, wozu die Gläubiger und Bürgen, sowie allfällige weitere Interessenten, die den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.

Bremgarten, den 1. April 1935.

Namens des Bezirksgerichts:

Der Präsident: E. Meier.

Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Brunner.

**Ct. Ticino Pretura di Bellinzona (1585)**

La Pretura di Bellinzona ha fissato l'udienza del giorno 11 aprile 1935, ore 11 antim, per la discussione sulla omologazione del concordato proposto da Caccia Attilio, falegname in Cadenazzo. I creditori vi potranno far valere eventuali opposizioni.

Bellinzona, il 1<sup>o</sup> aprile 1935. Il seg. assess.: F. Biaggi.

**Ct. Ticino Pretura di Locarno (1603)**

La Pretura di Locarno rende noto di avere fissato l'udienza del giorno 13 corrente, alle ore 10 e mezzo ant., per la discussione sul concordato proposto dalla ditta Padlina Fratelli, panetteria e pasticceria, in Locarno, ed avverte i creditori del loro diritto di opporsi, in detta udienza, alla chiesta omologazione, a sensi dell'art. 304 L. F. E. F.

Locarno, li 1<sup>o</sup> aprile 1935.

Per la Pretura: D<sup>o</sup> Degiorgi.

**Ct. de Vaud Tribunal du district de Lausanne (1560)**

A vous tous tiers intéressés.

D'office vous êtes cités à comparaitre à mon audience du mardi 9 avril 1935, à 15 heures, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par la société Pasche et Regamey, carrelages, Avanne Beaulieu, à Lausanne.

Vous pourrez faire valoir à cette audience vos moyens d'opposition.

Lausanne, le 29 mars 1935. Le président: A. Ceresole.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

**Kt. Bern Richteramt II Bern (1570)**

Schuldner: Bigler-Dürig Ernst, Mercerie und Bonnetrie, Bernstrasse Nr. 238, Ostermundigen.

Datum der Bestätigung: 19. März 1935.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 30. März 1935. Der Nachlassrichter i. V.:

R. Kuhn.

**Kt. Bern Richteramt II Bern (1571)**

Schuldner: Bronner-Mürle Richard, Bijouteriefabrik, Bern.

Datum der Bestätigung: 19. März 1935.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 30. März 1935. Der Nachlassrichter i. V.:

R. Kuhn.

**Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1604)**

Par jugement du 18 mars 1935, le Tribunal a homologué le concordat proposé par Arni-Bays Emile, horticulteur, Rue de Lancy 14, Genève, à ses créanciers.

Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les réclamations sont contestées un délai préemptoire de 10 jours pour intenter action.

J. Gavard, commis-greffier.

**Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1605)**

Par jugement du 18 mars 1935, le Tribunal a homologué le concordat intervenu entre Girod Robert-Georges, Café de l'Ancre, Rue du 31 Décembre 16, Genève, et ses créanciers; désigné Messieurs J. Metzger, avocat, à Genève; Albert Burin, directeur de la Banque Populaire Genevoise, et E. Sandoz, avocat, à Genève, en qualité de membres de la commission de surveillance de l'exécution du concordat;

Imparti un délai de 10 jours aux créanciers, dont les productions sont contestées pour introduire action en conformité de l'art. 310 L. P. D.

J. Gavard, commis-greffier.

**Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole**

(Bundesbeschluss vom 13. April 1933.) (Arrêté fédéral du 13 avril 1933.)

**Kt. Bern Richteramt Obersimmental in Blankenburg (1586)****Sanierungsstundung.**

Gesuchsteller: Burri-Kohli Samuel, Landwirt und Negotiant, Häusern, St. Stephan.

Stundung: Bis 27. Juni 1935.

Verfahren: Amtliches.

Sachwalter: A. Grünenwald, Grossrat, in St. Stephan.

Blankenburg, den 2. April 1935. Der Gerichtspräsident:  
Gautschi.

**Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (1572)****Schuldenruf.**

Die Gläubiger des Sieber Josef, Landwirt, in Oberdorf, werden biedurch aufgefordert, bis den 25. April 1935 ihre Forderungen, Wert: 25. April 1935, unter Angabe der allfällig dafür bestehenden Pfänder und anderer Sicherheiten, bei der Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern in Solothurn schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass, im Falle der Unterlassung, der Sanierungsvorschlag auch für die nicht bekannten Gläubiger verbindlich ist. Forderungen, die der Gläubiger arglistig nicht anmeldet, können von der Nachlassbehörde als erloschen erklärt werden.

Solothurn, den 29. März 1935.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:  
O. Weingart.

**Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgericht von Appenzel A.-Rh. in Trogen (1606)****Sanierungsstundung und Schuldenruf.**

(Beschluss des Bezirksgerichtes Vorderland vom 1. April 1935.)

Schuldner: Niederer-Wäckerlin Jak., Landwirt, Lutzenberg.

Stundung: Bis 3. Juni 1935.

Die Gläubiger werden hiermit eingeladen, ihre Forderungen, unter Angabe allfällig dafür bestehender Pfänder und anderer Sicherheiten, bei der Bezirksgerichtskanzlei in Trogen schriftlich einzugeben. Stimmen im Sanierungsverfahren der Schuldner und die bekannten Gläubiger dem Sanierungsvorschlag zu, so ist dieser auch für die nicht bekannten Gläubiger verbindlich.

Eingabefrist: Bis und mit 23. April 1935.

Trogen, den 2. April 1935. Die Bezirksgerichtskanzlei.

**Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung**

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932 und Ergänzung vom 27. März 1934.)

**Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (1581)****Nachlassstundung und Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens.**

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt hat durch Entscheid vom 9./16. März 1935 dem Häfeli Hermann, Hotels «Schwanen» und «Rigi», in Luzern, eine Nachlassstundung von vier Monaten und die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens im Sinne des Bundesbeschlusses vom 30. September 1932 bewilligt.

Als Sachwalter wurde bezeichnet: Franz Renner, Sachwalterbureau, Alpeustrasse 9, Luzern.

Das Pfandnachlassverfahren erstreckt sich auf:

1. Das Haus Nr. 306, Hotel «Schwanen», Schwanenplatz Nr. 4, in Luzern, Grundstück Nr. 49, mit Realgasthausrecht, samt Anbau mit Waschkhaus und Lingerie, sowie mitverpfändetem Hotelmobiliar;
2. Das Haus Nr. 302, Hotel «Rigi», Schwanenplatz Nr. 5, in Luzern, Grundstück Nr. 50, bestehend aus den ehemaligen Häusern Nrn. 302 und 303, samt mitverpfändetem Hotelmobiliar.

Die Pfand- und Kurrentgläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 25. April 1935 beim Sachwalter schriftlich anzumelden. Ueberdies haben die Pfandgläubiger ihre Zinsforderungen bis 15. März 1935 zu berechnen, die Pfandtitel einzureichen und die Bürgen anzugeben.

Das Datum der Gläubigerversammlung und die Frist zur Einsicht der Akten werden nach Eingang des Berichtes der Pfandschätzungskommission festgesetzt und den Gläubigern zur Kenntnis gebracht.

Luzern, den 2. April 1935. Aus Auftrag:  
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Franz Renner.

**Kt. Aargau Konkurskreis Lenzburg (6056\*)**

Das Bezirksgericht Lenzburg hat durch Beschluss vom 18. März 1935 dem Häusermann Rudolf, Hotel und Kurhaus Schloss Brostenberg, in Seengen, eine Nachlassstundung, verbunden mit dem Pfandnachlassver-

fahren, auf die Dauer von 4 Monaten bewilligt und den Unterzeichneten als Sachwalter bestellt.

Das Pfandnachlassverfahren erstreckt sich auf folgende Grundstücke: Grundbuch Seengen Nrn. 2201 und 1016, nebst als Zugehör angemerktem Hotelmobiliar, mit den darauf haftenden Grundpfandforderungen und -Zinsen.

Die Pfand- und Kurrentgläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 27. April 1935 beim unterzeichneten Sachwalter anzumelden, die Pfandtitel einzureichen und die Bürgen zu nennen, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfall.

Die Bekanntgabe der Gläubigerversammlung erfolgt später.

Seengen, den 23. März 1935. Der Sachwalter:  
Hans Hauri, Notar.

**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

**Ct. de Vaud Tribunal d'Avenches (1573)**

Dans son audience du mercredi 10 avril 1935, à 10 heures, en Salle du Tribunal à Avenches, le président du Tribunal du district d'Avenches statuera sur une requête de sursis concordataire présentée par Gobat Georges, ancien notaire à Avenches. Tous intéressés peuvent se présenter à cette audience et fournir des renseignements sur la situation du débiteur et les raisons qui l'empêchent de satisfaire à ses engagements.

Avenches, le 29 mars 1935. Le président du Tribunal:

J. Schnetzler.

**Verschiedenes — Divers — Varia****Kt. Bern Konkurskreis Konolfingen (6061\*)****Aufschub der Konkurseröffnung und Rechnungsruf.**

Schuldnerin: Aktiengesellschaft Holzsohlenfabrik Münsingen.

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Konolfingen vom 13. Februar 1935 ist auf Begehren einiger Gläubiger der Konkursaufschub bewilligt und der unterzeichnete Notar als Kurator bestellt worden.

Zum Zwecke der genauen Feststellung von Aktiven und Passiven, werden die Gläubiger ersucht, ihre Forderung nebst allfälligen Zinsansprüchen, beim Kurator bis zum 13. April 1935 schriftlich geltend zu machen. Degleichen werden auch die Schuldner ersucht, binnen der Eingabefrist sich als solche zu melden. Nach Ablauf der Eingabefrist wird zur Weiterverhandlung eine Gläubigerversammlung einberufen.

Münsingen, den 2. April 1935.

Der Kurator:  
Chr. Zbinden, Notar.

**Ct. Ticino Pretura di Bellinzona (1587)****Concessione di moratoria.**

(Art. 296 legge E.F.)

La Pretura di Bellinzona con suo decreto 1° aprile 1935 ha concesso una moratoria di mesi due a Zanetti Streccia Giuseppe, di Federico, in Giubiasco. Quale commissario per il concordato venne designato il sig. Avv. Silvio Molo, in Bellinzona.

Bellinzona, li 1° aprile 1935.

Il seg. assess.: F. Biaggi.

**Ct. de Genève Arrondissement de Genève (6059\*)**

Concordat par abandon d'actif de la Bonneterie aux Quatre Saisons S.A. en liquidation.

Débitrice: Bonneterie aux Quatre Saisons S.A. en liquidation, ci-devant Rue Pradier 11, Rue du Marché 20, et Rue de Courance 3, à Genève.

Par jugement du 14 mars 1935, le Tribunal a homologué le concordat intervenu entre la Bonneterie aux Quatre Saisons S.A. en liquidation, et ses créanciers.

Par même jugement, le Tribunal a désigné une Commission d'exécution du concordat composée de: M<sup>e</sup> Meyer de Stadelhofen, avocat, Rue de la Fontaine 3, M<sup>e</sup> Guerchet, avocat, Rue Petitot 10, et M. Widmer, agent d'affaires, Rue du Rhône 39.

Les créanciers de la Bonneterie aux Quatre Saisons S.A. en liquidation, et tous ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire en mains de la Commission d'exécution du concordat, soit chez

M<sup>e</sup> Meyer de Stadelhofen, avocat, Rue de la Fontaine 3,  
à Genève,

dans le délai de 1 mois expirant le 10 mai 1935.

Les créanciers ayant déjà produit leurs créances en mains du commissaire, dans la procédure de sursis concordataire, sont dispensés de produire à nouveau; ils devront par contre, remettre à la Commission d'exécution du concordat soit à M<sup>e</sup> Meyer de Stadelhofen, dans le délai précité leurs moyens de preuve pour autant qu'ils n'ont pas été déjà déposés et annoncer tout complètement à apporter, cas échéant, à leurs productions.

L'absence de production en temps voulu entraînera pour les intéressés, la déchéance de leurs droits.

Les débiteurs de la Bonneterie aux Quatre Saisons sont tenus de s'annoncer dans le délai fixé pour les productions. Ceux qui détiennent des biens de la Bonneterie aux Quatre Saisons S.A. en liquidation, en qualité de créanciers gagistes, ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de la Commission dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi ils encourront les peines prévues par la Loi et seront déchus de leurs droits de préférence en cas d'omission inexcusable.

Genève, le 2 avril 1935.

signé: M<sup>e</sup> Meyer de Stadelhofen, avocat,  
M<sup>e</sup> Guerchet, avocat,  
M. Widmer, agent d'affaires.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna****Bureau Bern**

Spenglerei, sanitäre Installationen usw. — 1935. 29. März. Hanna Stettler geb. Hollenweber, von Bolligen, in Bern, in gesetzlicher Gütertrennung lebend mit ihrem Ehemann Alfred Stettler, und Fritz Santschi, Heizungsmonteur, von Sigriswil, in Bern, haben unter der Firma **Stettler & Santschi**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1935 ihren Anfang nimmt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Alfred Stettler, Spenglermeister, von Bolligen, in Bern, welcher als Ehemann zugleich die ausdrückliche Zustimmung erteilt im Sinne von Art. 167 Z. G. B. zum Geschäftsbetrieb der Ehefrau Hanna Stettler. Spenglerei, sanitäre Installationen, Zentralheizungen. Gesellschaftsstrasse 50.

29. März. **Kantonalbank von Bern**, Staatsinstitut, mit Hauptsitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1934, Seite 258). Die Zeichnungsberechtigung des Alfred Aellig (bisher Direktor) und des Fritz Häfliger (bisher Sub-Direktor) ist erloschen. Otto Würzler, Direktor, zeichnet nun für die Hauptniederlassung und sämtliche Zweigniederlassungen. Es wurden ernannt: Hans Schudel (bisher Sub-Direktor) zum Direktor des Hauptsitzes; Emil Abrecht (bisher Hauptbuchhalter) zum Sub-Direktor, Otto Maurer (bisher Prokurist) zum Titulverwalter des Hauptsitzes, unter Verleihung der vollen Zeichnungsberechtigung; Walter Schlatter (bisher Prokurist) zum Hauptbuchhalter des Hauptsitzes, unter Verleihung der vollen Zeichnungsberechtigung; als Vollzeichnungsberechtigten für den Hauptsitz Bern: Dr. Ernst Imobersteg, Chef des statistischen Bureaus; als Prokuristen: Gottlieb Lehmann, von Eggwil, und Walter Schudel, von Beggingen, beide in Bern. Sämtliche Zeichnungsberechtigte zeichnen je kollektiv zu zweien. Die Prokura des Otto Maurer, Walter Schlatter und Ernst Imobersteg ist erloschen.

29. März. Aus dem Vorstand der Firma **II. Baugenossenschaft des Verwaltungspersonals in Bern, Siedlung Egelmoos**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Mai 1933, Seite 1278), sind Ludwig Schmid (bisher Präsident), Robert Schaffroth (bisher Buchhalter), Hermann R. Vögeli (Sekretär), deren Zeichnungsberechtigung erloschen ist, und Walter Rychener (Aktuar) ausgeschieden. In der Generalversammlung vom 5. März 1935 wurde der Vorstand wie folgt neu bestellt: als Präsident: Fürsprecher Dr. Werner Röthlisberger (bisher Vizepräsident); als Vizepräsident und Kassier: Ernst Scholl (bisher Kassier); als Buchhalter: Max Heinrich Hürsch, von Zofingen, Beamter der Eidgen. Oberzolldirektion, in Bern (neu); als Sekretär: Werner Traugott Ellenberger, von Landiswil (Bern), Beamter der städt. Polizeidirektion, in Bern (neu); als Beisitzer: Christian Joss (bish.); Friedrich Hafner, von Stein (Appenzell), Architekt der Kantonalen Baudirektion, in Bern (neu); Hans Strub, von Dulliken (Solethurn), Geschäftsführer, in Bern (neu). Namens der Genossenschaft zeichnen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit Sekretär oder Buchhalter oder Kassier. Neues Domizil: Seelibühlweg 19 (beim Präsidenten Dr. W. Röthlisberger).

30. März. Die Einzelfirma **H. Schoch, Schweizerische Stickerei-Manufaktur**, mit Hauptsitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1929, Seite 967), ist infolge Geschäftsaufgabe und Bestätigung des Nachlassvertrages, gehend auf Abtretung der vorhandenen Aktiven an die Gläubiger zur Selbstliquidation, erloschen.

**Bureau Burgdorf**

Herstellung von Druckerzeugnissen usw. — 29. März. Kollektivgesellschaft **Rebmann & Marli**, Herstellung von Druckerzeugnissen aller Art und in jedem Verfahren, graphische Kunstanstalt, in Alchenflüh (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1934). Der Gesellschafter Johann Adolf Rebmann hat mit seiner Ehefrau Mina geb. Strohmeier durch Ehevertrag vom 5. März 1935 als Güterstand grundsätzlich Gütertrennung gemäss Art. 241 ff. Z. G. B. angenommen und auch der Gesellschafter Fritz Marti tat dasselbe durch Ehevertrag vom 5. März 1935 mit seiner Ehefrau Anna Emma geb. Steffen.

29. März. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Aeßligen & Umgebung**, mit Sitz in Aeßligen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1934), ist der Präsident Gottfried Kunz ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt der bisherige Vizepräsident Christian Hofer, von Biglen, Wirt und Landwirt, in Aeßligen. Neu in den Vorstand und als Vizepräsident ist gewählt worden Franz Hofer, von Arni, Landwirt, in Aeßligen. Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär zeichnen zu zweien kollektiv.

**Bureau Frutigen**

30. März. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Scharnachtal und Umgebung**, mit Sitz in Scharnachtal, Gemeinde Reichenbach (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1930, Seite 2662), sind ausgeschieden der Präsident Alfred von Känel, der Vizepräsident Wilhelm Wenger und die Beisitzer Johann Jüsi und Johann Scherz. Die Unterschriftsberechtigung der beiden Ersteren ist erloschen. An ihrer Stelle wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident: Hans von Känel-Abbühl, Johannes sel., von Reichenbach; als Vizepräsident: Hans Klopfenstein, Friedrichs sel., von Frutigen; als Beisitzer: Hans von Känel-Lauener, Christians sel., von Reichenbach; Christian Rubin-Sieber, Christians sel., von Reichenbach; alle Landwirte, in Scharnachtal, Gemeinde Reichenbach. Der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

Mineralfarben usw. — 30. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A.-G. Ardesia**, mit bisherigem Sitz in Frutigen, Fabrikation und Handel mit Mineralfarben usw. (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1929, Seite 1685), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. November 1934 die Statuten teilweise revidiert und dabei den Sitz nach **Zollikofen** bei Bern verlegt. Die Gesellschaft ist seit dem 29. November 1934 im Handelsregister von Bern eingetragen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1934, Seite 3318) und wird daher im Handelsregister von Frutigen gelöscht.

Hotel. — 30. März. Eintragung von Amtes wegen gemäss Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern vom 5. März 1935 in Anwendung von Art. 26, Abs. 4, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Ernst Groh**, in Kandersteg, ist Ernst Groh, deutscher Staatsangehöriger, in Kandersteg: Betrieb des Hotels Kreuz.

Sattlerei, Möbelhandlung. — 30. März. Einzelfirma **Fritz Pieren**, Sattlerei und Möbelhandlung, in Aeschi (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1926, Seite 852). Die Eheleute Friedrich Pieren, Sattlermeister, in Aeschi, und Bertha geb. Blaser, haben durch Ehevertrag vom 21. Februar 1935 Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. vereinbart.

Pension. — 30. März. Inhaberin der Firma **Alice Zurbrugg**, in Gornern im Kiental, Gemeinde Reichenbach, ist Frl. Alice Zurbrugg, Johann Christians sel., von Frutigen, in Kiental zu Reichenbach. Betrieb der Pension Golderli in Gornern, Kiental.

**Bureau Interlaken**

Spezereien, Wein. — 30. März. Die Inhaberin der Einzelfirma **Bertha Gafner**, in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 135 vom 12. Juni 1924, Seite 993), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Spezereien und Weine.

Kolonialwaren, Getränke. — 30. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Ammann**, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1930, Seite 1959), ändert die Firma ab in: **Gebrüder Ammann** und die Natur des Geschäftes ab in: Handel in Kolonialwaren, alkoholfreien Getränken en gros und Wein.

**Bureau Langnau (Bezirk Signau)**

29. März. Die Firma **Labiko-Leuchtwegweiser A. G. Langnau-Bern (Labiko-Indicateur lumineux S. A. Langnau-Berne)** (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1935, Seite 255), hat in der Generalversammlung vom 16. März 1935 ihre Statuten teilweise abgeändert. Die Firma lautet nun **Labico-Leuchtwegweiser A. G. (Labico-Indicateurs Lumineux S. A.)**, mit Sitz in Langnau (Bern). Die Gesellschaft bezweckt die Erwerbung und die Verwertung der Labico-Leuchtwegweiser-Patente und Schutzrechte, sowie die Erwerbung, Verwertung und Übernahme der Vertretung von andern verkehrsreklame- und lichttechnischen Erfindungen, Lizenzen, Patenten und Schutzrechten. Die Gesellschaft kann sich an andern verwandten Unternehmungen beteiligen. Die Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Delegation und die Kontrollstelle. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Fritz Reinhard und Johann Kunz. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Albert Mosimann, von Lauperswil, Apotheker, in Langnau (Bern). Es wurden gewählt: als Präsident des Verwaltungsrates: Paul Egger, von Frutigen, Notar, in Langnau (Bern); als Vizepräsident: Oskar Neiger, von Meiringen, Kaufmann, in Langnau (Bern); als weiterer Geschäftsführer wurde gewählt Franz J. Huber, von Krauchthal, Kaufmann, in Langnau (Bern). Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien oder jeder von ihnen kollektiv mit einem Geschäftsführer. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

**Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso**

1935. 29. März. **Bürgenstockbahngesellschaft**, Aktiengesellschaft, mit Sitz auf Bürgenstock, Gemeinde Stanstad (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1929, Seite 2115). In den ausserordentlichen Generalversammlungen vom 31. Dezember 1934 und 25. Februar 1935 haben die Aktionäre das Gesellschaftskapital von Fr. 400.000 auf Fr. 200.000 herabgesetzt, durch Rückzahlung der 400 auf den Inhaber lautenden Aktien von nom. Fr. 500. Die Paragraphen 3 und 9 der Statuten wurden dementsprechend revidiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 200.000 und ist in 40 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 5000 eingeteilt. Der Präsident des Verwaltungsrates dieser Gesellschaft Friedrich Frey-Fürst ist Bürger von Luzern und wohnhaft in Luzern.

Hotel. — 30. März. Die Firma **Werner Ettlin**, Hotel Alpina Einhorn, in Wolfenschienen (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1929, Seite 1799), ist infolge Konkurses von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen worden (Dekret des kant. Einzelrichters in Schuldbetreibungs- und Konkursachen vom 29. März 1935).

**Glarus — Glaris — Glarona**

1935. 25. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Holdingbank-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1923, Seite 2290), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. März 1935 den § 1 der Statuten revidiert. Die Firma ist abgeändert worden in **Holdingkontor Aktiengesellschaft**.

30. März. **Verband nordostschweiz. Käse- und Milchgenossenschaften, Ziegeleien Glarus und Oberurnen**, mit Hauptsitz in Winterthur und Zweigniederlassung in Glarus (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1930, Seite 1971, und Nr. 185 vom 10. August 1934, Seite 2239). Anton Gunthlin ist aus dem leitenden Ausschuss ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Mitglied des leitenden Ausschusses gewählt Dr. Alexander Gabathuler, Molkereidirektor, von Wartau (St. Gallen), in Davos. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo****Bureau Tafers (Bezirk Sense)**

1935. 29. März. Die Firma **Darlehenskasse Wännwil**, Genossenschaft, mit Sitz in Wännwil (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1932, Seite 1757), hat in der Generalversammlung vom 3. Februar 1935 den Vorstand teilweise erneuert, infolge Todes des Vizepräsidenten Johann Josef Käser und Austrittes des Beisitzers Josef Dürret. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Emil Gobet und Kanisius Riedo. Der Vorstand setzt sich demnach zusammen aus: Präsident: Alfons Riedo, Pfarrer, von Düdingen, in Wännwil; Vizepräsident: Emil Gobet, Schreinermeister, von Bödingen, in Mühlletal bei Wännwil; Sekretär: Johann Josef Boschung, Beamter, von Wännwil, in Eggelried bei Wännwil; Beisitzer: August Schäfer, Landwirt, von Bödingen, in Balingen bei Wännwil, und Kanisius Riedo, Landwirt, von Alterswil, in Amterswil bei Wännwil. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident Alfons Riedo oder der Vizepräsident Emil Gobet kollektiv mit dem Sekretär Johann Josef Boschung. Die Zeichnungsberechtigung des Johann Josef Käser ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta  
Bureau Olten-Gösgen

Lötmittel. — 1935. 30. März. Die Einzelfirma **Lommel**, in Olten, Vertrieb von Lötmitteln (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 580), hat das Geschäftslokal von Hübelstrasse 25 nach Frohburgstrasse 10 verlegt.

Gemüsebau, Handelsgärtnerei. — 30. März. Inhaber der Firma **Karl Schmidli**, in Gretzenbach, ist **Karl Schmidli**, von Witterswil, in Gretzenbach, mit seiner Ehefrau **Frieda Schmidli geb. Leibacher** in Gütertrennung lebend. Gemüsebau, Handelsgärtnerei.

Spielwaren. — 30. März. Inhaber der Firma **Walter Gubler**, in Lostorf, ist **Walter Gubler**, von und in Lostorf. Vertrieb von Spielwaren.

30. März. Unter der Firma **Milch-Genossenschaft Rickenbach** gründet sich auf unbestimmte Zeit, mit Sitz in Rickenbach (Solothurn), eine Genossenschaft, nach Massgabe der Art. 678 ff. Obligationenrecht. Die Statuten sind am 21. März 1935 festgestellt worden. Zweck der Genossenschaft ist bestmögliche Verwertung der Milch. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Rickenbach und Umgebung werden, der, gestützt auf eine schriftliche Anmeldung an den Vorstand, von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird von der Generalversammlung festgesetzt. Wirtschaftsbetriebe, die wenigstens 15 Jucharten und mehr umfassen, bezahlen bei der Gründung ein Eintrittsgeld von Fr. 100; kleinere Betriebe leisten einen im Verhältnis hiezu geringeren Betrag. Neu eintretende Mitglieder haben wenigstens die bei der Gründung der Genossenschaft festgesetzten Ansätze zu entrichten. Ferner beschafft sich die Genossenschaft ihre finanziellen Mittel durch Jahresbeiträge und Prozentabzüge am Milchguthaben, deren Höhe jeweilen von der Jahresversammlung bestimmt wird, und durch Bussen gemäss § 33 der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Todes, Konkurses und Ausschlusses. Der Austritt ist nur auf Ende des sogenannten Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens 4 Monate vorher, unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge, dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Austretende Mitglieder haben überdies pro Mitglied Fr. 5 und pro Kuh Fr. 1 an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf austritt, kann sein Anteilsrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Überdies haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Ueber die Verwendung eines allfälligen Ueberschusses entscheidet die Generalversammlung. Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus 3—9 Mitgliedern; c) die Rechnungsrevisoren; d) die Verbandsdelegierten. Dem Vorstand steht das Recht zu, aus seiner Mitte eine Betriebskommission zu ernennen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind zurzeit: **Cäsar Eberhard**, von Zuzwil (Bern), Präsident; **Otto Reinmann**, von Walliswil-Bipp, Vizepräsident und Kassier, und **Edmund Börner**, von Rickenbach, Aktuar; alle Landwirte, in Rickenbach.

Bureau Stadt Solothurn

29. März. Aus dem Verwaltungsrat der **Konsumgenossenschaft Solothurn**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 108 vom 12. Mai 1931, Seite 1034), sind ausgeschieden **Robert Schärmeli** und **Ernst Bueher**. An ihrer Stelle sind neu in den Verwaltungsrat eingetreten: **Fritz Jaggi**, von Flüchli, Uhrmacher, in Solothurn, und **Arthur Bläsi**, Uhrmacher, von und in Zuchwil. Ferner wurde in der Verwaltungsratsitzung vom 16. Januar 1935 der bisherige Vizepräsident **Josef Jaggi** zum Präsidenten und der bisherige Präsident **Albert Senker** zum Vizepräsidenten gewählt. Die Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar des Verwaltungsrates sowie der Verwalter und die Prokuristen durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Uhren, Bijouterie. — 29. März. Die Firma **Gottfried Meyer**, in Olten, seit 13. Oktober 1934 im Handelsregister von Olten-Gösgen in Olten eingetragen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1934, Seite 2859), hat den Sitz nach Solothurn verlegt. Inhaber ist **Gottfried Meyer**, von Lommiswil, in Solothurn. Handel in Uhren und Bijouterie. Poststrasse 10.

Basel-Land — Bäte-Campagne — Basilea-Campagna

Haarpflegemittel. — 1935. 29. März. Inhaberin der Firma **Frieda Maechler**, in Pratteln, ist **Wwe. Frieda Maechler**, von Basel, wohnhaft in Pratteln. Fabrikation und Verkauf des Haarpflegemittels Marke «Lobelia». Mittlerstrasse Nr. 30.

Eisen- und Metallgiessereien. — 29. März. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Chrétien & Co.**, Eisen- und Metallgiessereien, mit Hauptsitz in Liestal (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1934, Seite 119), heisst der bisherige Gesellschafter **Walter Crétien-Horand** infolge Namensänderung nunmehr **Walter Chrétien-Horand**; derselbe ist nunmehr ausser in Soulece (Bern) auch in Liestal heimathsberechtigt.

29. März. Der Verein unter dem Namen **Samariterverein Allschwil**, in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 184 vom 11. August 1931, Seite 1751), hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 24. März 1935 im Handelsregister streichen lassen. Der Verein besteht ohne Eintragung im Handelsregister im Sinne von Art. 52, Abs. 2, und 60 Z. G. B. weiter.

29. März. Die Genossenschaft unter dem Namen **Darlehenskassenverein Ettlingen**, in Ettlingen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1934, Seite 343), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Februar 1935 ihre Statuten revidiert und dabei den Namen abgeändert in **Darlehenskasse Ettlingen**. Die übrigen publizierten Tatsachen sind nicht abgeändert worden.

29. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Verenigte Schweizerische Rhodaninen (Société des Salines Suisses du Rhin réunies)**, in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1935, Seite 498), ist der Direktor **Dr. Georg Paltzer** nunmehr Bürger von Pratteln und wohnt nunmehr in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Verwertung von Patenten usw. — 1935. 30. März. **Carburol A.-G. (Carburol Soc. An.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1933, Seite 2386). In ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 26. Februar 1935 haben die Aktionäre die Herabsetzung des Aktienkapitals von bisher Fr. 350,000 auf Fr. 70,000 beschlossen, und zwar durch Reduktion des Nennwertes der einzelnen Aktien von Fr. 500 auf Fr. 100. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt demnach Fr. 70,000, eingeteilt in 700 voll einbezahlte auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100 Nennwert. Aus dem Verwaltungsrat ist **Dr. ing. Adolf Wagner** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt **Theodor Lürmann**, Rentier, deutscher Staatsangehöriger, in Bad Homburg v. d. Höhe, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Graubünden — Grisons — Grigion

Atemschutzgeräte. — 1935. 28. März. Inhaber der Firma **Otto Cloetta**, in Bergün, ist **Otto Cloetta**, von Bergün, wohnhaft in Bergün. Vertrieb von Atemschutzgeräten.

28. März. **Vlehzuchtgenossenschaft «Alpina» Tinzen**, in Tinzen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1930, Seite 1541). Aus dem Vorstand sind **Luzi Dosch** und **Jakob Paul Dosch** ausgeschieden, wodurch ihre Unterschriften erloschen sind. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: **Ant. Andreas Dosch**, Landwirt, von und in Tinzen; Kassier: **Joh. Peter Janett-Dora**, bisher, und **Aktuar: Cyril Poltera**, Landwirt, von Mühlen, in Tinzen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

29. März. Aus der Kollektivgesellschaft **Bischofberger & Co., Buchdruckerlei Untertor**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1935, Seite 141), ist **Jakob Bischofberger, senior**, infolge Todes ausgeschieden. An seiner Stelle ist in die Gesellschaft eingetreten **Wwe. Anna Bischofberger-Müller**, von Teufen, wohnhaft in Chur. Zur Vertretung der Firma ist nur der **Gesellschafter Jakob Bischofberger, Sohn**, befugt.

29. März. **Allgemeine Konsumgenossenschaft «Beverin»**, in Sils i. D. (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1933, Seite 846). Aus dem Vorstand sind **Jakob Buchmann**, **Johann Zimmerli** und **Johann Schupp** ausgeschieden. Die Unterschrift des **Jakob Buchmann** ist damit erloschen. Als Beisitzer wurden neu in den Vorstand gewählt: **Emil Tischhauser**, **Flaschner**, von Sevelen, in Fürstenaubruck; **Karl Hächler**, **Maschinenmeister**, von Rohr (Aargau), in Sils i. D., und **Georg Bandli**, **Gärtner**, von Safien, in Scharans. Vizepräsident und Aktuar ist **Nicolo Godty**, bisher Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und das bisherige Vorstandsmitglied **Domenig Veraguth** kollektiv zu zweien.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Buchbinderei, Papeterie, Photoartikel. — 1935. 29. März. Inhaber der Firma **Max Walder-Imhof**, in Bürglen, ist **Max Walder-Imhof**, von Hombrechtikon, in Bürglen. Buchbinderei, Papeterie und Photoartikel.

Polster- und Tapeziererwerkstätte. — 29. März. Inhaber der Firma **Hans Hügli-Müller**, in Romanshorn, ist **Hans Hügli-Müller**, von Dotzigen (Bern), in Romanshorn. Polster- und Tapeziererwerkstätte, Bodenbeläge. Obere Bahnhofstrasse.

29. März. In der Firma **Theophil Tuchschnid, Trikotfabrik**, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1934, Seite 1613), ist die Kollektivprokura des **Jean Kälin** erloschen. Die bisherige Kollektivprokura des **Carl Grieder** wurde in Einzelprokura umgewandelt.

29. März. **Fürsorgefonds der Firma Theophil Tuchschnid**, Stiftung mit Sitz in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1929, Seite 1990). **Johann Käelin** ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Stiftungsrat gewählt **Carl Grieder**, **Kaufmann**, von Rünenberg (Baselland), in Amriswil. Der Vorsitzende des Stiftungsrates führt kollektiv mit je einem der beiden Mitglieder des Stiftungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift.

Wirtschaft, Metzgerei. — 29. März. Die Firma **Emil Geser**, **Wirtschaft und Metzgerei zum Schäfle**, in Freidorf-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 221 vom 4. September 1907, Seite 1547), ist infolge Todes des Firmeninhabers erloschen.

Wirtschaft, Metzgerei. — 29. März. **Anna Geser-Keller**, in Freidorf-Roggwil, **Emil Geser**, in Buehs (St. Gallen), **Josef Geser**, in Freidorf-Roggwil, **Marie Geser**, in Pontresina, **Frida Geser**, in Moutier, **Luise Geser**, in Freidorf-Roggwil, **Klara Geser**, in Freidorf-Roggwil, und **Albert Geser**, in Freidorf-Roggwil, alle von Gaiserwald (St. Gallen), haben unter der Firma **Emil Geser's Erben**, in Freidorf-Roggwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1935 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird nur durch die beiden Gesellschafter **Anna Geser-Keller** und **Josef Geser** vertreten, welche einzeln die rechtsverbindliche Firmaunterschrift führen. Metzgerei und Wirtschaft.

29. März. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Aadorf**, in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1933, Seite 1530). Der bisherige Präsident **Albert Müller** ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde der bisherige Vizepräsident **Hermann Weidmann** zum Präsidenten ernannt und als Vizepräsident wurde neu gewählt **Walter Ammann**, Landwirt, von und in Aadorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Verwalter führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

29. März. **Leim- & Düngerfabrik Märstetten**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1935, Seite 656). Die Einzelunterschrift des Direktors **Emil Arni** wurde in Kollektivunterschrift und die Einzelprokura des Prokuristen **Jakob Köstli** in Kollektivprokura umgewandelt. Die beiden zeichnen nun kollektiv unter sich rechtsverbindlich für die Gesellschaft.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1935. 28 mars. Sous la raison sociale **Société Immobilière Sentier de la Borde n° 1**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Elle a pour but l'achat, pour un prix non encore déterminé, d'immeubles appartenant à Louis Chioloro, situés à Lausanne, Sentier de la Borde n° 1, l'achat, la construction, l'exploitation ou la vente de tous immeubles, et en général, toutes opérations commerciales,



financières, industrielles ou immobilières en rapport avec l'un des buts sociaux. Les statuts portent la date du 26 mars 1935. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. A l'égard des tiers, la société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou par celle de l'administrateur unique, si le conseil se compose d'un seul membre. A été désigné en qualité de seul administrateur Emile Chevalley, de Denezey, administrateur de sociétés, domicilié à St-Sulpice (Vaud). Les bureaux de la société sont chez Emile Meuli, Avenue Verdail 1, à Lausanne.

29 mars. Sous la raison sociale « Vista », Société de Surveillance, il est créé une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but la surveillance d'immeubles; banques, magasins, villas, bâtiments, chantiers, dépôts, etc., le service de garde, le service d'ordre et le contrôle des manifestations sportives ou autres, bals, soirées, kermesses, meetings, etc. Les statuts de la société portent la date du 15 mars 1935. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 100 actions de francs 500 chacune, libérées du 50 % au moment de la constitution de la société. Elles sont nominatives. Sur les fr. 25,000 représentant le capital appelé, une somme de fr. 10,000 a été libérée par les avances faites par deux actionnaires. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 3 à 7 membres. La société est représentée, vis-à-vis des tiers, par le président et le secrétaire ou le président et l'un des membres du conseil, signant conjointement. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à un ou plusieurs membres du conseil ou de la direction. Le conseil d'administration est composé de Alois Bron, de Puidoux, industriel, à Lausanne, président; Gert Vis, d'origine hollandaise, commerçant, à Lausanne; Jules Giesler, d'Altshausen (Thurgovie), imprimeur, à Lausanne; Jean Matthys, de Kirchdorf (Berne), commerçant et député, à Vevey; Jean Noguét, de Borex, notaire et député, à la Tour-de-Peilz, secrétaire. Le conseil a nommé directeur avec signature individuelle Maurice Tappy, de Sévery s. Morges, domicilié à Lausanne. Bureau et siège de la société: Grand-Pont 2, à Lausanne.

30 mars. La raison Keyline, « Ouvroir et Magasin Russe », à Lausanne, broderies russes, objets d'art (F. o. s. du c. du 20 mars 1925), est radiée, la titulaire ne faisant plus le chiffre d'affaires prévu par le règlement sur le registre du commerce.

Entreprise de bâtiments, etc. — 30 mars. La société en nom collectif Rodolphe Foretay et fils, ayant son siège à Lausanne, entreprise de bâtiments (F. o. s. du c. du 23 janvier 1930), est dissoute; cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Rodolphe Foretay fils ».

Rodolphe Foretay allié Gallaz, fils de Rodolphe, de St-Sulpice (Vaud), à Lausanne, a repris sous la raison Rodolphe Foretay fils, à Lausanne, l'actif et le passif de la société en nom collectif « Rodolphe Foretay et fils » radiée. Entreprise générale de maçonnerie, ciment armé et travaux publics. Chemin des Bégonias, Belle Cour.

Fromages. — 30 mars. La liquidation de la société en nom collectif L. et F. Magnenat, à Lausanne, fromages en gros (F. o. s. du c. du 19 décembre 1934), étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Magnenat et Cie », à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 mars 1935).

#### Bureau de Vevey

Agence immobilière, etc. — 29 mars. La raison Willy Bellmann, à Vevey, agence immobilière et représentations commerciales en tous genres (F. o. s. du c. du 26 septembre 1934, n° 226, page 2672), est radiée ensuite de cessation de commerce.

30 mars. La société coopérative Société de secours en cas de maladie des ouvriers de la Commune de Vevey, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 6 septembre 1926, n° 207, page 1586; 12 avril 1932, n° 84, page 875), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité de secrétaire du comité, Marcel Deleysin, de Villeneuve, ouvrier communal, domicilié à Vevey, en remplacement de Auguste Ducreaux, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire du comité.

#### Wallis — Valais — Vallesse

##### Bureau de Sion

1935. 30 mars. La Société Valaisanne de Pharmacie, association de siège social à Sion (F. o. s. du c. du 14 décembre 1895, n° 306, page 1280), fait inscrire qu'en assemblée générale du 14 octobre 1934, elle a renouvelé son comité comme suit: Jean de Chastonay, pharmacien, de et à Sierre, président; Candide Antille, pharmacien, de St-Luc, à Sierre, secrétaire-caissier. La société sera dorénavant engagée par la signature collective du président et secrétaire. Les signatures de Xavier Zimmermann, Charles Auguste Hofmann, et Georges Joseph Fausth, sont radiées.

30 mars. Il s'est fondé en date du 23 février 1935, sous la raison sociale Société Coopérative de consommation « L'Union » à Vétroz-Magnot, avec siège à Vétroz, une société coopérative à durée illimitée régie par le titre XXVII, du Code fédéral des obligations. Son but est d'améliorer la situation économique de ses membres par l'achat en commun de denrées alimentaires d'articles d'épicerie et de tous les objets nécessaires à l'existence et leur revente aux sociétaires et au public. La qualité de sociétaire s'acquiert ensuite d'une demande d'admission signée par le requérant et approuvée par le conseil d'administration. Il ne peut être donné suite à une demande de démission que lorsque celle-ci a été adressée par écrit au conseil d'administration au moins 4 semaines avant l'expiration de l'exercice annuel. En cas de changement de domicile, le conseil d'administration décidera. Chaque membre souscrit une part sociale fixée à fr. 50. Les membres reçus après le 1<sup>er</sup> juin 1935, paient une finance d'entrée fixée chaque année par le conseil d'administration. Le capital de roulement de la société est composé: a) du montant des parts sociales; b) de la fortune de la société (réserve et autres fonds appartenant à la société); c) de sommes que les sociétaires laissent en dépôt à la société. Les engagements de la société ne sont garantis que par les biens de celle-ci, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité individuelle. Les organes de la société sont: a) l'assemblée

générale; b) le conseil d'administration composé de 7 membres; c) les vérificateurs des comptes. La société est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président conjointement avec la signature du secrétaire ou du caissier. Les publications de la société auront lieu dans le journal « La Coopération » édité par l'Union Suisse des sociétés de consommation à Bâle. L'assemblée générale a constitué le conseil d'administration comme suit: Victor Cottagnoud, agriculteur, de et à Vétroz, président; Charles Germanier, agriculteur, de et à Vétroz, vice-président; Noël Possetti, agriculteur, de Martisberg, à Vétroz, secrétaire; Joseph Germanier, agriculteur, de et à Vétroz, caissier; Constant Pillet, agriculteur, de et à Vétroz, membre; Fernand Papilloud, agriculteur, de et à Vétroz, membre; Elie Papilloud, agriculteur, de et à Vétroz, membre.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Neuchâtel

1935. 29 mars. La Société des Moteurs et Automobiles Zédel, en liq., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 janvier 1920, n° 24, page 165), est radiée, sa liquidation étant terminée.

#### Genève — Genève — Ginevra

Modes et fourrures. — 1935. 28 mars. La maison Vve Edouard Bornand, fabrique et commerce de modes et fourrures, à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1919, page 105), n'étant plus soumise à l'inscription (art. 13, dernier alinéa, du règlement sur le registre du commerce) est radiée conformément à sa demande.

Charcuterie. — 28 mars. Le chef de la maison Albert Meier, à Genève, est Xavier-Albert Meier, de Tägerig (Argovie), domicilié à Genève. Charcuterie. Rue de la Servette 27.

Bonneterie, etc. — 28 mars. Le chef de la maison Lucien Bezençon, à Genève, est Lucien-Emile Bezençon, d'Eclagnens (Vaud), domicilié à Genève. Commerce de bonneterie, lingerie, bas et tricotés. Boulevard Georges Favon 17.

28 mars. Bonneterie Nouvelle S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 mars 1935, page 773). Bureaux actuels de la société: Route de Frontenex 43.

28 mars. Société Touristique pour le Numérotage et la Signalisation des Routes, société anonyme établie à Carouge (F. o. s. du c. du 26 septembre 1933, page 2261). Dans sa séance du 22 mars 1935, le conseil d'administration a pris acte du décès de Lucien Desert, administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Electro-technique et mécanique fine. — 28 mars. Robert Bosch, société anonyme, ayant son siège principal à Zurich et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 7 juin 1933, page 1368). Le fondé de pouvoir Karl Schäd (inscrit) est actuellement domicilié à Zurich.

Articles de radio, etc. — 28 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 mars 1935, Radelco S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1934, page 1298), a nommé comme seul administrateur, avec signature sociale, Marc Marchand, technicien, de Lovresse (Berne), à Genève, en remplacement d'André Piaget, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

28 mars. La Fratellanza, société coopérative ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 26 juillet 1913, page 1385), a, dans son assemblée générale du 19 juillet 1934, adopté de nouveaux statuts. Elle a pour but: a) de procurer, par la mutualité, le bien être moral et matériel à ses sociétaires; b) de procurer des soins médicaux aux sociétaires malades; c) de payer une indemnité, durant le temps de leur maladie, aux conditions prescrites dans les statuts; d) de donner, en cas de décès d'un sociétaire, une indemnité à la famille. Elle se soumet aux conditions sous lesquelles sera reconnu son droit aux subsides cantonaux conformément à la loi cantonale genevoise du 27 mai 1903, modifiée par celle du 19 octobre 1918, ainsi qu'aux prescriptions destinées à assurer ou compléter l'exécution de ces lois. De par cette déclaration, les conditions de ces lois sont réputées contenues dans les statuts. La société compte deux catégories de membres: a) actifs; b) honoraires. Pour être admis comme membre actif, il est nécessaire d'être italien ou suisse, avoir une bonne conduite morale et civile, avoir 16 ans révolus ou ne pas dépasser 50 ans, avoir un métier, être de saine constitution. Il faut également présenter au comité un permis d'établissement ou de séjour en règle et faire une demande par écrit. Suivant les informations, la requête sera présentée à l'assemblée générale qui décidera. Un membre actif, pour être admis à faire partie de la société, sera obligé de passer une visite médicale à ses frais, chez un médecin désigné par le comité. Il ne sera accepté que si le médecin le déclare admissible, en ce cas, le prix de la visite lui sera remboursé. Le candidat est tenu de signer la feuille d'admission déclarant sincèrement n'avoir aucune maladie chronique. Cette déclaration sera également signée par deux membres qui en assumeront la responsabilité morale. Si plus tard, il venait à être prouvé qu'avec subterfuge il aurait été fait une fausse déclaration, le sociétaire perdrait totalement ses droits envers la société. La société n'acceptera pas comme membre actif ceux qui font déjà partie de plus d'une autre société de secours mutuels. Les membres actifs paient, lors de leur inscription, un droit d'entrée suivant l'âge, d'après le tarif suivant: de 16 à 20 ans, fr. 3; de 20 à 30 ans, fr. 10; de 30 à 40 ans, fr. 20; de 40 à 50 ans, fr. 30, et, en plus fr. 1 pour l'insigne social et fr. 1 pour le carnet personnel. La cotisation mensuelle pour les membres actifs est fixée à fr. 2.50. Il sera versé à la famille d'un membre décédé, la somme de fr. 100. Pour couvrir cette somme les membres actifs seront tenus de verser, à chaque décès, une somme de fr. 2. Au cas où un membre décédé ne laisserait pas d'héritiers, cette somme sera versée au fonds social. Les membres honoraires sont acceptés sans distinction de sexe, de religion ou de nationalité. Ils paient une cotisation annuelle de fr. 5, sans avoir droit aux subsides. Seront membres honoraires à vie, ceux qui feront un versement anticipé de fr. 50 au minimum. Après délibération du comité et de l'assemblée générale seront également déclarés membres honoraires à vie, ceux qui font une donation en espèces ou en nature ou bien favoriseront ou amélioreront le sort de la société, sans profiter des avantages relatifs, se rendant ainsi bienfaiteurs de la société. Tout sociétaire qui désire se retirer de la société doit envoyer sa démission par écrit au président, pour la fin de l'année civile et ce, un mois d'avance. On sort aussi de la société par exclusion prononcée contre les membres qui auraient commis des actes malhonnêtes ou réprouvés. Les membres démissionnaires ou expulsés de la société n'auront droit à aucun remboursement. Les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité

personnelle et de tous les engagements pris par la société, lesquels sont garantis par ses biens propres. La société est administrée par un comité composé comme suit: un président, un vice-président, un caissier, un vice-caissier, un secrétaire, un vice-secrétaire et 5 conseillers. Elle est valablement engagée par les signatures collectives du président, du caissier et du secrétaire. Le comité est actuellement composé de: Angelo Roscio, président, ébéniste, de nationalité italienne, à Carouge; César Mò, caissier, cafetier, de Carouge, à Carouge; Félix Andreis, secrétaire, manoeuvre, de nationalité italienne, à Genève; Charles Mò, entrepreneur, de nationalité italienne, à Carouge; Carlo Clérici, entrepreneur, de Genève, à Genève; Laurent Marchetto, mécanicien, de Genève, à Genève; Baptiste Cima, manoeuvre, de nationalité italienne, à Carouge; Antonio Poletti, peintre, de nationalité italienne, à Genève; Carlo Schietti, manoeuvre, de nationalité italienne, à Genève; Primo Pensalfini, manoeuvre, de nationalité italienne, à Carouge, et César Oldrati, machiniste, de nationalité italienne, à Carouge. Les anciens membres du comité Henri Rostan, président, Séraphin Zaninetti, trésorier, Angèle Cordero, secrétaire, Jacques Giaccolletto, Antoine Gamarra, Antoine Mongilardi, Angèle Botta, Valentin Scàlabrino, Louis Bacchetta, Joseph Rore et Aniceto Bulgarelli sont radiés et les pouvoirs des trois premiers éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Pont Neuf 1, Café César Mò.

28 mars. Dans son assemblée générale du 28 mars 1935, la Société de l'Immeuble Rond Point Belgique, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 février 1935, pages 351/52), a renouvelé son conseil d'administration, et l'a porté à 3 membres qui sont: Edmond Wanner, industriel, de et à Genève, président; Robert Verdel, entrepreneur, de et à Genève, secrétaire, et Henry Vernet, directeur d'entreprises, de et à Genève, lesquels engagent la société par leur signature collective à deux. L'administrateur Robert Tournaire, dont les pouvoirs ont pris fin, est radié. Adresse actuelle de la société: Rue Barthélémy-Menn 6, dans les bureaux de Robert Verdel.

28 mars. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:  
1. Horlogerie en tous genres. — Etablissement Amicosa S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1930, page 945).

2. Spécialités pour l'automobile, etc. — Simpex S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1933, page 194).

3. Produits alimentaires, etc. — Inasa S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1934, page 1585).

4. Bonneterie, etc. — Samuel Boulenaz, représentation de bonneterie, articles de ménage et divers, à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1932, page 47).

**Fabriques des Montres Zenith, Le Locle**

Conformément aux prescriptions de l'ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers, les porteurs d'obligations des emprunts

4 1/2%	de 1904	Sie A.
4 1/2%	de 1905	Sie B.
5%	de 1907	
4 1/2%	de 1911	
5%	de 1911	
5%	de 1930	

sont convoqués en

**ASSEMBLEE GENERALE**

pour le **mardi, 16 avril 1935, à 14 h. 30, au Clos du Nods** (rue des Billodes n° 27) au Locle, afin de se prononcer sur la conversion en actions privilégiées de la société débitrice pour la moitié de la valeur nominale des obligations des emprunts de 1904, 1905, 1907, 1911 et 1930.

Les décisions à prendre exigent une majorité des 3/4 du montant de chacun des emprunts en circulation. Les intéressés qui n'assisteraient pas à l'assemblée sont priés de s'y faire représenter. La Banque Cantonale Neuchâteloise se chargera volontiers de représenter, sans frais, les obligataires. Des formulaires de procuration sont à leur disposition auprès de ladite banque.

Les cartes d'admission seront délivrées par la Banque Cantonale Neuchâteloise jusqu'au 13 avril 1935 sur production des titres.

(A. A. 34<sup>d</sup>)

Le conseil d'administration.

**Aktiengesellschaft Chocolaf Tobler, Bern**

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1934		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Anlage-Vermögen:			Eigene Mittel:		
Immobilien . . . . .	2,378,621	—	Aktienkapital . . . . .	3,581,600	—
Mobilien . . . . .	761,033	—	Fremde Mittel:		
Betriebs-Vermögen:			Obligations-Anleihen . . . . .	2,600,000	—
Vorräte . . . . .	1,195,850	10	Hypotheken . . . . .	35,000	—
Debitoren . . . . .	1,662,592	35	Kreditoren . . . . .	267,954	55
Wechsel . . . . .	35,421	40	Transitorische Passiven . . . . .	152,852	30
Banken und Postscheck . . . . .	676,030	85	Gewinn- und Verlustkonto:		
Kassa . . . . .	9,746	45	Gewinn-Vortrag 1933 . . . . .	25,280	75
Transitorische Aktiven . . . . .	64,360	35	Reingewinn 1934 . . . . .	120,967	90
Kauttionen Fr. 381,910.—			Kauttionen Fr. 381,910.—		
	6,783,655	50		6,783,655	50
<b>Soll</b>			<b>Haben</b>		
Generalunkosten . . . . .	393,831	65	Vortrag vom Vorjahre . . . . .	25,280	75
Zinsen . . . . .	134,831	—	Bruttogewinn . . . . .	777,630	30
Steuern . . . . .	48,249	55	Diverse Erträge . . . . .	117,380	55
Abreibungen:					
Immobilien und Mobilien . . . . .	171,079	95			
Debitoren . . . . .	26,050	80			
Gewinn- und Verlustkonto:					
Vortrag vom Vorjahre . . . . .	25,280	75			
Reingewinn pro 1934 . . . . .	120,967	90			
	920,291	60		920,291	60

Aktiva		URSINA A. G. Konolfingen		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Dauernde Beteiligungen . . . . .	3,738,853	—	Aktienkapital . . . . .	4,000,000	—
Vorschüsse in Konto-Korrent . . . . .	3,346,802	65	Ordentliche Reserve . . . . .	695,000	—
Bankguthaben . . . . .	784,298	30	Spezialreserve . . . . .	600,000	—
Wertpapiere . . . . .	2,343,320	—	Obligationenkapital . . . . .	3,000,000	—
Debitoren . . . . .	146,393	97	Kreditoren und Diverse . . . . .	1,460,663	14
	10,359,667	92	Gewinnsaldo zur Verfügung der Generalversammlung . . . . .	604,004	78
<b>Soll</b>				10,359,667	92
Obligationenzinse plus Marchzinse bis 31. Dezember 1934 . . . . .	150,000	—	Saldo vom Vorjahre . . . . .	248,138	54
Steuern und sonstige Unkosten . . . . .	51,149	38	Ertrag aus Beteiligungen und Zinsen . . . . .	657,015	62
Abschreibung auf Beteiligungen . . . . .	100,000	—			
Gewinnsaldo zur Verfügung der Generalversammlung . . . . .	604,004	78			
	905,154	16		905,154	16

Aktiva		Elektroanlagen A. G. in Basel		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Konto Beteiligungen . . . . .	6,023,801	20	Aktien-Konto:		
Konto Debitoren . . . . .	859,200	35	18,000 Vorzugsaktien . . . . .	1,800,000	—
Konto Bewertungsausfall . . . . .	955,921	—	60,000 Stammaktien . . . . .	6,000,000	—
	7,838,922	55	Konto Kreditoren . . . . .	7,800,000	—
<b>Soll</b>				38,922	55
				7,838,922	55
Geschäftsunkosten und Steuern . . . . .	75,295	40	Einnahmen . . . . .	387,834	10
Abschreibungen . . . . .	312,538	70			
	387,834	10		387,834	10



# Aktiengesellschaft für Holzveredlung und Holzverwertung Chur

## Einladung zur 3. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 29. April 1935, um 11¼ Uhr  
im Bureau des Notariates Chur, in Chur, Kornplatz

### TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz per 31. Dezember 1934, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Rechnungsabnahme und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Ertragsresultates.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft, Chur, Bondastrasse, zur Einsicht der Aktionäre auf. Dieselben haben sich vor Beginn der Verhandlungen über ihren Aktienbesitz auszuweisen. Vertreter haben sich durch Vollmacht zu legitimieren. (6614 Z) 913 i

Chur, den 3. April 1935.

Der Verwaltungsrat.

# Herbag Rapperswil

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 13. April 1935, nachmittags ½ 3 Uhr  
im Hotel „Speer“ in Rapperswil

### TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen.
5. Allgemeine Umfrage.

Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 3. April 1935 an im Bureau der Gesellschaft in Rapperswil zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können ebenfalls vom 3. April 1935 an gegen Angabe und Ausweis der Aktiennummer im Geschäftsbureau in Rapperswil bezogen werden. (4105 G) 912 i

Rapperswil, den 1. April 1935.

Der Verwaltungsrat.

# Schweizerische Depositenbank in Rumänien A. G., Bukarest

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** eingeladen, die Mittwoch, den 17. April 1935, abends 7 Uhr, in Bukarest, Strada Batiste No. 14, stattfinden wird.

### TAGESORDNUNG:

Abänderung des Art. 1 der Statuten in dem Sinne, dass die Bank in Zukunft (aus fiskalischen Gründen) nur noch die Firmabezeichnung in rumänischer Sprache: «Banca Etvețiană de Depozite din România» trägt, unter Weglassung der bisherigen deutschen und französischen Bezeichnung. 918 i

Bukarest, den 27. März 1935.

Der Verwaltungsrat.

# „KIBAG“ A. G.

Baggerel - Unternehmungen & Kieswerke am Zürichsee  
Bäch

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 13. April 1935, vormittags 9 Uhr, ins Konferenzzimmer des Bahnhofbuffet Zürich-Enge in Zürich 2.

### TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1934; Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresresultates.
3. Decharge-Erteilung.
4. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates:
  - a) des Präsidenten;
  - b) der übrigen Mitglieder.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen mit dem Berichte der Kontrollstelle ab 5. April 1935 auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Stimmkarten sind bis Freitag, den 12. April 1935, abends 18 Uhr, gegen genügenden Ausweis im Bureau der Gesellschaft, Seestrasse 383, in Zürich 2, zu beziehen. 916 i

Zürich, den 2. April 1935.

Der Verwaltungsrat.

# Compañia Italo-Argentina de Electricidad (Sociedad Anonima)

## Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Générale Ordinaire pour le 25 avril 1935, à 14 heures 30, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires.

### ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 23<sup>e</sup> exercice, distribution des bénéfices et rapport du Syndic.
2. Rémunération des Syndics.
3. Election de sept Administrateurs titulaires et d'un suppléant.
4. Election d'un Syndic et de son suppléant.
5. Désignation de deux actionnaires qui, avec le Président, le Secrétaire et le Syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'art. 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants: en Suisse:

- Société de Banque Suisse, à Bâle,
- Union de Banques Suisses, à Zurich,
- Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
- Banca Unione di Credito, à Lugano,
- et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
- MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
- Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, à Zurich,
- aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
- MM. A. Iselin & Co., à New York.

Buenos Aires, le 14 mars 1935.

(569 Q 767)

Le Conseil d'Administration.

## Aktiengesellschaft

# Bellevue Palace Grand Hotel und Bernerhof in Bern

## XXI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 15. April 1935, nachmittags 3 Uhr  
im Bellevue Palace Hotel in Bern

### TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1934.
3. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren, sowie Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Kontrollstelle und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Statutarische Wahlen.
6. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1934, sowie der Rapport der Kontrolleure liegen beim Sitz der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf.

Die Zulassungskarten werden bei Vorweisung der Titel oder des Depotscheins bis zum Tage der Versammlung bei der Kantonalbank von Bern ausgehändigt.

Bern, den 3. April 1935.

Der Verwaltungsrat.

# Société Internationale de Placements Kaufhausgasse 7, Basel

## Einlösung der Bezugsscheine

Ab 1. April gelangen pro 1/1000 Einheit zur Ausschüttung:

Gegen Coupon Nr. 9 der Allgemeinen Zertifikate A, alte Serie, Schweizer-Altbetrag (1934 durch Affidavit nachgewiesen)	Fr. 0.97
Sonstige, nicht in Deutschland domizillierte Besitzer	Fr. 0.79
Gegen Coupon Nr. 3 der Allgemeinen Zertifikate Serie B	Fr. 0.42
Gegen Coupon Nr. 4 der Gold-Minen-Aktien-Depot-Zertifikate (G.M.A.D.), Serie «A»	sh. 1/111/5 d
Gegen Coupon Nr. 3 do. Serie «B»	sh. 1/84/5 d
Gegen Coupon Nr. 2 do. Serie «C»	sh. 1/7 d
Gegen Coupon Nr. 1 do. Serie «D»	sh. 1/6 d

Ausserdem wurden aus dem Dividendenertrag dem Amortisationsfonds der G.M.A.D. Serie «A» sh. 1/3 d, der Serie «B» sh. 1/5 d, der Serie «C» sh. 1/7 d, der Serie «D» sh. 1/9 d, übertragen, so dass gegenwärtig der Amortisationsfonds bei Serie «A» sh. 5/41/5 d, bei Serie «B» sh. 4/31/5 d, bei Serie «C» sh. 3/21/5 d, bei Serie «D» sh. 1/9 d beträgt.

Zahlstellen: Schweizerische Bankgesellschaft und deren Niederlassungen.

Speiser, Gutzwiller & Cie., Basel.

Affidavits: Um die Dividenden auf den deutschen Aktien gemäss dem Transferabkommen einlösen zu können, sind von den Besitzern der Allgemeinen Zertifikate Serie «A» bei den Zahlstellen Affidavits zu unterzeichnen.

Ausgabekurs vom 29. März 1935:

Allgemeine Zertifikate Serie «B»	Fr. 41.25
R. A. D.	Fr. 49.25
Rückkaufkurs der Allgemeinen Zertifikate A, alte Serie	Fr. 37.75
der G. M. A. D.	Fr. 61.—

zuzüglich Amortisationsfonds

Zur Notiz: Die Neuausgabe von Zertifikaten Allgemeine alte Serie A sowie G.M.A.D. ist eingestellt worden. 908

**Konferenzen und Mahlzeiten**  
Der Treffpunkt der Geschäftswelt  
Grand Café - Restaurant - Grill

**HOTEL**  
**Schweizerhof**  
BERN

**„La Difesa“ S. A. Lugano**  
Via Maghetti 2. 103-1  
**Inkassi** im Kanton Tessin. Vertretung in  
Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.

**Hypothekarbank Lenzburg**

Wir **kündigen** hiermit auf die titelmässige Frist von 6 Monaten sämtliche über **4 %** verzinslichen 921

**Obligationen unserer Bank**  
welche vom 1. April bis 30. Juni 1935 kündbar werden.  
Mit dem Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.  
Lenzburg, den 1. April 1935.  
**Die Direktion.**

**DAS GUTE HOTEL IN BAHNHOF-NAHE**

**LAUSANNE HOTEL EDEN**  
Moderner Comfort, Zimmer à Fr. 5.—, ff. Küche, aufmerksame Bedienung. Bestempfohlen den Herren Geschäftsreisenden. Besitzer: Jean Petoud. 1347

**SOLOTHURN HOTEL METROPOLE**  
Modernst eingerichtetes Haus am Platze. ff. Küche. Garage. Inhaber: A. H. Gysler. 3975

**Oeffentliches Inventar**

Erhbasser: **Hans Gloor-(Hangartner)**,  
gestorben 17. März 1935, Kaufmann (Handel mit Papier und Cartons) von Basel, Wohnung: Grellingerstrasse 36, in **Basel.** 832

Eingebefrist: für Gläubiger und Schuldner bis 27. April 1935 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Z. G. B. Art. 590  
Basel, den 27. März 1935.  
Erbschaftsamt Basel-Stadt.

**Kraftwerk Laufenburg**

**Einladung zur XXVII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Freitag, den 3. Mai 1935, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

**Verhandlungsgegenstände:**

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1934, sowie der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1934.
2. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie über die Verwendung des Gewinnes. Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Neuwahlen in den Verwaltungsrat.

Der Revisorenbericht, die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 8. April an während 8 Tagen am Gesellschaftssitz in Laufenburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Täglich bis 12 Uhr bestellte  
**Kautschuk-Stempel**  
fabriziert in 3 Stunden nur  
**F. Surber, Graveur**  
Stempelfabrik  
ZÜRICH I  
Kappelerg. 14

Schwierige deutsche, sowie franz., engl. und span. Korrespondenz erledige ich vorteilhaft in Ihrem Büro. Ich komme mit General-Abonnement überall hin. — **J. H. Brenner, Sonneggstrasse 82, Zürich.** 816

**60 ct.**

**Sahib**

Ein Beweis dafür, dass Qualität die beste Reklame ist

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Ausweissung der Nummern des zu vertretenden Aktienbesitzes und gegen gleichzeitigen Ausweis über diesen Besitz bis zum 27. April bezogen werden bei:

- der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,
- der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich
- der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich
- der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich
- dem Schweizerischen Bankverein in Basel
- der Aargauischen Kantonalbank in Aarau
- der Spar- und Leihkasse Bern in Bern
- sowie bei den sämtl. Zweigüederlassungen dieser Institute und beim Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg.

Laufenburg, den 1. April 1935. (3757 Q) 922 i

**Kraftwerk Laufenburg**  
Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Jöhr.

**Bank für Transportwerthe Glarus**

In der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft vom 2. April 1935 wurde die Ausrichtung einer Dividende von 4 % auf das Vorzugsaktienkapital beschlossen. Es gelang somit der Dividendencoupon Nr. 1 ab den Vorzugsaktien mit Fr. 16.—, abzüglich der eidg. Couponsteuer, ab 3. April 1935 zur Auszahlung bei der **Basler Handelsbank**

in Basel, Genf und Zürich. (3754 Q) 924 i  
Glarus, den 2. April 1935.

**Bank für Transportwerthe.**

**Drahtseilbahn Marzili-Stadt, Bern**

**Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
findet statt Samstag, den 13. April 1935, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Schwellenmättli, in Bern.

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1934.
2. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.
3. Verwendung des Reingewinnes.

Der Geschäftsbericht wird den im Aktienregister angemerkten Personen zugesandt. (3891 Y) 899 i  
Bern, den 1. April 1935.

**INTERFINA A.-G., Schaffhausen**

**Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung**  
auf Dienstag, den 9. April 1935, vormittags 11 Uhr, im Bureau der FIDES Treuhand-Vereinigung, Bahnhofstrasse 31, Zürich.

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an am Domizil der Gesellschaft, Herrenacker 10, Schaffhausen, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Tage vor der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft bezogen werden. (6677 Z) 926 i  
Schaffhausen, den 2. April 1935.

**Der Verwaltungsrat.**

**Automobilwerke Franz A. G. Zürich**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre**  
auf Samstag, den 13. April 1935, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Geschäftsdomizil in Zürich.

**TRAKTANDEN:** Die Statutarischen.  
Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1934, sowie Bericht der Kontrollstelle sind ab 30. März 1935 im Geschäftsdomizil in Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 10. April 1935 bei der Geschäftsleitung bezogen werden.

**Automobilwerke Franz A. G. Zürich:**  
Der Verwaltungsrat.

**Compagnie du Chemin de fer électrique Gland-Begnins**

**L'assemblée générale ordinaire des actionnaires** est convoquée pour le samedi 27 avril 1935, à 15 heures 30, Hôtel de l'Écu vaudois, à Begnins. Ordre du jour statutaire. 920

Le conseil d'administration.

**Société électrique du Châtelard, Vallorbe**

L'Assemblée générale des actionnaires de la Société Electrique du Châtelard, à Vallorbe, est convoquée pour le samedi 13 avril 1935, à 16 heures, au Buffet de la gare de Vallorbe. Feuille de présence ouverte dès 15.30 heures.

**ORDRE DU JOUR:**

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Vote sur les conclusions de ces rapports.
4. Répartition du bénéfice.
5. Renouvellement du conseil d'administration.
6. Nomination de 2 contrôleurs et d'un contrôleur-suppléant pour l'année 1935.

Les actionnaires, désireux d'assister à cette assemblée, devront retirer la carte d'admission en présentant leurs titres ou les numéros de ceux-ci au bureau de la société, jusqu'au vendredi soir 12 avril. (406-54 L) 923 i  
Le conseil d'administration.

**La Banca Unione di Credito Lugano**

avvisa i signori azionisti che, a sensi delle deliberazioni dell'assemblea generale ordinaria, tenutasi oggi, il dividendo per l'esercizio 1934 del 4 % = fr. 10.— per azione da fr. 250.— (meno il 4 1/2 % di tassa federale di bollo), è immediatamente esigibile — contro presentazione della cedola n° 15 — alla sua Cassa in Lugano, presso la sua Succursale a Chiasso, e presso la Banque Commerciale de Bâle, a Basilea, e sue sedi di Zurigo e Ginevra.

Lugano, 30 marzo 1935. 917 i  
**La Direzione.**